



Jahresbericht 2019

Die Kommission setzt sich seit der Mitgliederversammlung 2019 aus vier Mitgliedern zusammen: Felix Bosshard, Franco Taiana, Otto Singer und Hannes Lindenmeyer als Vorsitzender.

Die Kommission ist im Berichtsjahr drei Mal zu einer Sitzung zusammengetreten.

Website «Kreis 4 unterwegs»

Die Website zeigt erfreuliche Nachfrage. Dank den vielseitigen Schlagworten und der Verlinkung mit der Website des QV und der OGK konnte die Anzahl Besuche wesentlich gesteigert werden.

Einzelne Themen wurden im Berichtsjahr erweitert.

Bücherverkauf

Die OGK verfügt über ein beachtliches Lager ihrer bisherigen Publikationen (SBB Band I und II; Tram und Bus- Geschichte; Militär im Sihlraum). Im Berichtsjahr konnte der Bücherverkauf der beiden SBB- Bücher dank der Ausstellung «Geschichte des SBB- Design» im Kunstgewerbemuseum erfreulich gesteigert werden. Gemäss der Museumsleitung gehörten die Bücher der OGK zu den «Publikumsrennern» am Büchertisch.

Jubiläum Quartierverein Aussersihl Hard im Jahr 2021

Die OGK hat sich mit Ideen für die Gestaltung des 125- Jahr- Jubiläums des Quartiervereins beschäftigt. Als Vorschlag liegt eine erste Skizze für eine Publikation vor, die die Geschichte und Entwicklung ausgewählter Vereine im vereinsreichen Aussersihl portraitiert und diese in den Zusammenhang mit den jeweiligen zeitgenössischen Ereignissen stellt. Daraus soll eine spezifische Quartierchronik mit dem Fokus auf das Vereinsleben im Kreis 4 entstehen. Möglicherweise könnte mit dem Publikationsmaterial (Bilder, Dokumente) auch eine Ausstellung gestaltet werden, allenfalls auch unter Einbezug des Quartiergewerbes (Schaufenster, ähnlich wie die seinerzeitige Stauffacher- Ausstellung).

Vorbereitung Junifestwochen 2020

Die OGK wurde angefragt, zu den letzten «Zürcher Festwochen» (Früher «Junifestwochen») 2020 einen Beitrag unter dem Stichwort «the roaring twenties» zu erarbeiten. Es wurden Konzepte für zwei Veranstaltungen eingereicht:

- Frauenbewegung im Arbeiterquartier einst und jetzt: Rundgang an Stationen von fünf frühen Aussersihler- Aktivistinnen der 1920-er Jahre (Rosa Bloch, Verena Conzett, Paulette Brupacher, Alic Guggenheim, Clara Ragaz), anschliessend Gespräch mit aktuellen VertreterInnen der Frauenbewegung im alten Gemeindehaus Aussersihl (heute Büro von Jacqueline Badran, Nationalrätin) am 14. Juni 2020.
- Stadt/ Land- Beziehungen einst und jetzt – anhand der Wandbilder der ABZ- Siedlungen im Bullingerquartier aus den 1920-er Jahren (agrарische Motive) und eines Podiumsgesprächs mit VertreterInnen aktueller Vereine, die Kooperationen zwischen StadtbewohnerInnen und Landwirtschaft aufbauen (Solidarische Landwirtschaft, Ortho Loco; Nena) an 25. Juni 2020

Die Festspiel- Leitung hat das Konzept gutgeheissen und angenommen.



Kunstsammlung Art Dock im alten Güterbahnhof

Kurator und Stiftungsrat der Trudi Demut/ Otto Müller Stiftung, Ralph Bänziger, ist an die OGK gelangt mit der Anfrage, ob nicht eine Kooperation im Sinne eines Quartiertreffs oder eines kleinen Quartiermuseums in den noch verbliebenen Hallen des alten Güterbahnhofs als Zwischennutzung bis zum Abbruch möglich wäre. QGK Vorsitzender und der QV Präsident haben mehrere Gespräche geführt. Es liegt eine erste Ideenskizze vor. Allerdings ist eine Realisierung noch völlig ungewiss.

Rundgang & Kontradiktorische Veranstaltungen zum geplanten Rosengarten- Tunnel/- Tram und deren Auswirkungen auf Aussersihl- Hard am 11.1.& 14.1.2020

Im Berichtsjahr wurden die beiden Anfang 2020 durchgeführten (und gut besuchten) Abstimmungs- Veranstaltungen zur kantonalen Vorlage vorbereitet. Es konnte eine gute Zusammenarbeit mit dem QV Industrie eingefädelt werden.

Für den Jahresbericht:

Hannes Lindenmeyer, Präsident OGK